

Nachschrift

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Der neue Sammler : ein gemeinnütziges Archiv für Bünden**

Band (Jahr): **3 (1807)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Nachricht.

Wenn der beschränkte Raum des N. Sammlers es der Redaktion unmöglich macht, die schätzbaren eingesandten Nachrichten so schnell in den Druck zu befördern, als sie wünscht, so hält sie es doch für ihre Pflicht, den Empfang derselben dankbarst anzuzeigen.

Im topographischen und statistischen Fach lieferten theils einzelne theils vollständigere Nachrichten, welche alle noch im Sammler benutzt werden: Hr. Landam. Peter v. Salis über Ubers, Hr. Vic. P. E. v. Planta, Hr. Landam. J. Pol, Hr. P. J. H. Perini und Hr. Pfr. J. Luzius über verschiedene Gemeinden des Obergadins. Hr. Landrichter Theod. v. Castelberg, Hr. Pfr. Flor. Heinrich in Peist und Luzius Heinrich in Igis haben mehrere Anfragen der Gesellschaft mit besonderer Gefälligkeit beantwortet. Den Hrn. Pfr. Flor. Walter, Landam. Bläsi und Ulrich Frieder danken wir ausgezeichnet schätzbare Nachrichten von Rheinwald, Obervaz und Jenaz. Einige Mitglieder der Gesellschaft, wie Hr. Podest. Friedrich v. Salis und Pfr. Math. Conrad, haben sehr mühsame topographische Arbeiten beendigt.

Eine besondere Untersuchung, welche Hr. Dr. Amstein den Viehkrankheiten und vorzüglich der Lungenseuche widmete, wurde durch vortreffliche Nachrichten unterstützt von den Hrn. Landam. v. Balär, Bundeslandamann v. Buol, Podest. Salzgeber und Stadtschreiber Otto. Die Anfrage über den Zustand unse-

rer Landschulen fand mehrere sehr bereitwillige Beantworter, als: Die Hrn. Pfr. Wa iter in Vallendas, Math. Conrad für Schams; Conrad Greuter Podest. Friedrich v. Salis und Pfr. L. Cad en au für Bergell; Prof. a Porta in Fetta n, Antistes Cloetta auf Davos, Pfr. Schuffan in Jenaz, und Pfr. la Ricca in Flerden. Sollten auch nicht alle diese Schulbeschreibungen publicirt werden können, so werden doch alle sorgfältig unter den Schriften der Gesellschaft aufbewahrt, und man behält sich vor, auch andere Abhandlungen dem Publikum zu nennen, die etwa nicht in den Druck kommen, aber handschriftlich eingesehen werden können.

In Rücksicht des landwirthschaftlichen Faches liefert der N. Sammler nicht so viele Aufsätze als man erwarten möchte, und dies zwar, weil es zur Zeit noch an Landwirthen fehlt, welche in Bünden das Wissenschaftliche dieses Faches durch Versuche weiter zu bringen streben. Wichtige Proben und Belehrungen darf der Schweizerische Landwirth von der großen Anstalt in Hofswyl erwarten; wir unserer Seits würden es für zweckwidrig halten, den Sammler mit landwirthschaftlichen Anleitungen zu füllen, die entweder längst bekannt, oder in wohlfeilen Büchern ausführlich enthalten sind, während uns der enge Raum nur einen kurzen Auszug erlauben würde.

Die Verspätung in der Herausgabe dieses zten Jahrgangs rührte von Umständen her, die nicht in unserer Gewalt lagen; wir hoffen durch Zugabe eines Landkärtchens, die Leser dafür entschädigt zu haben.

Die Redaction: